

Moinsen!



Gemeindebrief der Gemeinde **Schönberg**

Kreis Herzogtum Lauenburg

für die Ortsteile **Schönberg** und **Franzdorf**

B17

02

2. Ausgabe
01/2025
Auflage: 750

Inhaltsverzeichnis

Gemeindebrief - Ausgabe „Moinsen 02“	Seite 3
Schönberg geht online - die neue Homepage ist da!	Seite 4
Nachbetrachtung zum 26. Weihnachtsmarkt „Wiehnacht bi uns“ vom 08.12.2024 auf dem Kornbodengelände	Seite 5
Pöhlen: Rückschau auf Abwasserkanalsanierung	Seiten 6 u. 7
Geschwindigkeitsmessgerät - erste Auswertungen	Seite 8
Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1	Seiten 9 - 11
Ehrenamtliche Tätigkeit und gemeinnützige Arbeit	Seiten 12 u. 13
Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 2	Seiten 14, 15 u. 18 - 21
Sitzungskalender 2025	Seiten 16 u. 17
Rückschau Kinder- und Familienfest 2024	Seiten 22 u. 23
Starkregenvorsorge, Starkregenkarten digitaler Umweltatlas SH	Seiten 24 u. 25
Geplante Niederschlagswasserrückhaltung „Buck-Wiese“ und Schönberger Wald: Sachstand	Seiten 26 u. 27
geplanter Radweg „Schönberg - Franzdorf“ Sachstand	Seite 28
Vorschau auf die Feier zum 100-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Franzdorf am 12.07.2025	Seite 29
... zu guter Letzt: Nett hier - was soll das?!	Seite 29
Was ist wo? - Übersichtsplan Schönberg	Seite 30
Impressum	Seite 31

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schönberg und Franzdorf,

in diesem Moment halten Sie die zweite Ausgabe des Gemeindebriefes „Moinsen!“ der Gemeinde Schönberg in Ihren Händen - vielen herzlichen Dank für die positiven Rückmeldungen zu unserer ersten Ausgabe und vielen Dank, dass Sie sich für das vorliegende Heft die Zeit nehmen.

Wir hatten ursprünglich diese Ausgabe bereits für das zweite Halbjahr 2024 geplant, aber wie es sooft ist: es fehlte schlichtweg die Zeit für die Umsetzung. Gleichzeitig ist aber mit dieser „verspäteten“ Ausgabe die Möglichkeit gegeben über Themen ausführlich zu berichten, die zum ursprünglich geplanten Erscheinungstermin noch nicht in Gänze sichtbar waren.

Es bleibt dabei: Mit diesem kleinen Heft, welches auch zukünftig in unregelmäßigen Abständen (möglichst 2x jährlich) erscheinen soll, möchte die Gemeinde Ihnen die Arbeit in der Gemeindevertretung näher bringen und Sie über laufende wie auch abgeschlossene und zukünftige Projekte zu informieren und verständlich zu machen.

In der ersten Ausgabe „Moinsen!“ haben wir darüber berichtet, dass *„Informationen über die Arbeit der Gemeindevertretung sollen zukünftig nicht nur über diesen Gemeindebrief veröffentlicht werden, die digitale Vermittlung von Informationen soll im 21. Jahrhundert nicht in Schönberg halt machen:*

Deswegen wird fleißig an einer

Internetpräsenz / Homepage für die Gemeinde gearbeitet, welche aller Voraussicht im 1. Quartal 2024 online gehen wird.“ - Wir freuen uns darüber berichten zu können, dass dieses Medium nunmehr allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung steht, die „Macher“ berichten in dem nachfolgenden Beitrag darüber!

Die Homepage soll zukünftig noch um einen digitalen Kummerkasten ergänzt werden: Wenn bestimmte Dinge im Gemeindegebiet auffallen, wie defekte Straßenleuchten, illegale Müllablagerungen, etc., besteht damit die Möglichkeit unkompliziert eine Nachricht zu übermitteln, damit der Missetand abgestellt werden kann.

Noch ein Hinweis zur Homepage: Hier sind unter der Rubrik „Neuigkeiten“ auch die Protokolle der Sitzungen der Gemeindevertretung als pdf - Dokumente hinterlegt, einschließlich der Anlagen zu den Tagesordnungspunkten, sehr informativ.

Im Inneren des Heftes ist wieder der **Sitzungs-kalender** der Gemeindevertretung sowie der Fachausschüsse für das Jahr 2025 abgedruckt - schauen Sie doch mal vorbei!

Als wichtiger Schritt für eine transparente und kooperative Zusammenarbeit in der Gemeinde Schönberg wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Gemeindebriefes.

Ihre und Eure Gemeindevertretung





Schönberg geht online: Die neue Homepage ist da!

Mit großer Freude dürfen wir verkünden: Schönberg hat nun endlich eine eigene Homepage! Was als Vision begann, ist durch die Initiative und den Einsatz engagierter Bürgerinnen und Bürger Wirklichkeit geworden.

Den Anstoß gab unser Bürgermeister Holger Junge, der die Idee ins Leben rief. Gleichzeitig wurde durch das Amt Sandesneben-Nusse die Möglichkeit geboten, über den gleichen „Hersteller“ der Homepage des Amtes auch eine eigene Homepage für die Gemeinde zu erstellen. Der Anspruch war klar: mehr Transparenz und eine bessere Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern. Auch aus der Einwohnerschaft selbst kam der Wunsch nach einer modernen Plattform, die Informationen bündelt und den Austausch erleichtert.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurde unter den Bürgerinnen und Bürgern um Unterstützung geworben. Daraufhin fanden sich Maik Schmidt, Nicolas Krohß und Niklas Kamp zusammen. Mit viel Enthusiasmus und Eigeninitiative nahmen sie das Projekt in die Hand.

Nach etwas Wartezeit ging es dann endlich los, am 24.08.2024 mit der ersten Schulung im Amt Sandesneben-Nusse, bei denen sie die Grundlagen des Homepage-Baukastensystems und des dahinterliegenden CMS erlernten. Danach ging es in Dreier-Runden bei guter Laune und Keksen an die Arbeit und es wurde mit dem Aufbau der Seite gestartet.

Dabei suchten sie den Kontakt zu zahlreichen Akteuren: Vereinen, Firmen, Parteien, Wählergemeinschaften, der Gemeindevertretung, der Feuerwehr und der Kirche. Ziel war es, eine breite Vielfalt an Inhalten zusammenzutragen, die das Leben in Schönberg widerspiegeln. Alle Beiträge wurden sorgfältig und mit viel Liebe zum Detail eingepflegt – und das alles in ehrenamtlicher Arbeit. Dafür gelten unser großer Dank und höchste Anerkennung!

Die Darstellung der Homepage orientiert sich an der Darstellung des Internetauftritts des Amtes Sandesneben-Nusse und ist genauso für die übliche Computeransicht wie für die Ansicht auf dem Smartphone geeignet.

Die Homepage ist ab sofort die zentrale Anlaufstelle für alle Informationen rund um die Gemeinde Schönberg. Ob Veranstaltungskalender, Einsätze der Feuerwehr, Neuigkeiten oder Berichte – hier finden Sie alles Wichtige auf einen Blick. Zudem kann der Veranstaltungskalender ganz einfach abonniert werden, damit niemand mehr Termine verpasst.

Haben Sie Feedback, möchten Sie etwas beitragen oder einfach mitmachen? Wir freuen uns über jede Nachricht an homepage@schoenberg-lauenburg.org - gemeinsam können wir die Plattform weiterentwickeln und Schönberg noch besser vernetzen.

Besuchen Sie uns unter www.schoenberg-sn.de – wir freuen uns auf Ihren Klick!

„Wiehnacht bi uns“, 08.12.2024 - 26. traditioneller Weihnachtsmarkt in Schönberg gut besucht - eine Nachbetrachtung

Zum zweiten Adventswochenende hat das Wetter es nicht so gut mit den Ausstellern und Besuchern des Schönberger Weihnachtsmarkts gemeint: Zwar zeigte sich zwischendurch mal etwa die Sonne, aber größtenteils war es nasskalt und grau in grau.



Auf dem Kornbodengelände, Pöhlen 27, läuteten bereits zum wiederholten Male um 11:00 Uhr die Kirchenglocken und es wurde auf dem kleinen Saal ein Adventsgottesdienst abgehalten.

Auf dem Außengelände und in der vor einigen Jahren neu implementierten Scheune hatten fast 40 Stände ihren Platz gefunden und zahlreiche Hobbykünstler präsentierten ihre Werke. Auch der Weihnachtsmann kam zu Besuch und erfreute alle Kinder mit kleinen Präsenten aus seinem prall gefüllten Jutesack.

Die Weihnachtsbeleuchtung, die Düfte von schmackhaften und auf die Weihnachtszeit abgestimmten Getränken und Speisen ließen schnell eine angenehm weihnachtliche Atmosphäre aufkommen.

Den musikalischen Abschluss bildete die SOS-Bigband aus Schönberg, die mit ihren Weihnachtsliedern einen wunderbaren Ausklang der Veranstaltung ermöglichten. Bummeln, schauen, staunen - lautete an diesem Tag die Devise.



Abwasserkanalsanierung in der Gemeindestraße „Pöhlen“, 1.BA

Das Regenwasserkanalnetz in der Gemeinde Schönberg ist in Teilen bereits über 60 Jahre alt. Um konkrete Informationen über den Zustand der Regen- aber auch Schutzwasserkanäle zu erhalten, wurde in den Jahren 2011 und 2012 umfangreiche Kamerabefahrungen der Kanäle vorgenommen, auf deren Grundlage ein Sanierungsgutachten erstellt wurde - dieses Gutachten ist die z.Zt. gültige Grundlage für die laufenden bzw. in weiterer Zukunft erforderlichen Sanierungsarbeiten am Schutz- und Regenwasserkanalnetz in der Gemeinde Schönberg.

Für die Gemeindestraße Pöhlen wurde für den Abschnitt von Ecke Radeland bis zur Einmündung in die Beek ein dringender Sanierungsbedarf festgestellt: 1.) aufgrund des Zustandes 2.) aufgrund der unzureichenden Dimensionierung des RW-Kanals. Der RW-Kanal dient der Entwässerung der angeschlossenen Grundstücke als

auch der Straßenentwässerung.

Die Starkregenereignisse in den letzten Jahren haben gezeigt, dass der vorhandene 250mm-Kanalquerschnitt die zunehmenden Niederschlagsmengen nicht mehr sicher abführen kann. Nach neuer Kanalauslegung aufgrund der aktualisierten Niederschlagsbemessungswerte wurde im ersten Abschnitt ab Radeland ein Querschnitt von 300mm vorgesehen, welcher sich über 400mm auf 600mm bis zur Einleitstelle vergrößert.

Zusätzlich wurde die Einleitung in die Beek dahingehend verbessert, dass nun der offene Wasserlauf nicht direkt mehr auf den Kanalauslauf des Pöhlers trifft und somit beide Strömungen sich gegenseitig behindern und aufstauen, bevor sie in den verrohrten Streckenabschnitt fließen.



Abb.: Blick in das Einlaufbauwerk mit y-förmiger Wasserführung

Das neue Einlaufbauwerk ist als großer Schacht mit 1,50m Durchmesser ausgeführt, bei dem mit einer Y-förmigen Wasserführung des Gerinnes sich die Strömungen aus offener Beek und Pöhlen sich gegenseitig in die verrohrte Strecke mitnehmen: Die auch im letzten Jahr aufgetretenen Starkregen haben anschaulich gezeigt, dass die optimierte Wasserführung zu einer erheblichen Entspannung beiträgt und die Beek nunmehr deutlich weniger zum Überstauen und Überlaufen neigt.

Die Arbeiten wurden gemäß Planung des Ingenieurbüros GSP aus Bad Oldesloe, welches diese bereits im Jahr 2018/19 begonnen hatte, durch die Firma Ehrich Tiefbau GmbH aus Büchen von Ende 02/2024 bis Mitte 09/2024 ausgeführt und ohne Beanstandungen abgenommen.

Neben des Neubaus des Regenwasserkanals wurden die bislang nicht angeschlossenen Grundstücke mit Regenwasserübergabeschächten versehen sowie auch der Schmutzwasserkanal erneuert. Ferner, im Nachgang abschließend, wurde die Fahrbahndecke in voller Breite erneuert. In Teilabschnitten von Radeland und Pöhlen erfolgten zusätzlich Befestigungen der Banketten mittels Rasengittersteine.

Zur besonderen Freude des Bürgermeisters sind keine Mehrkosten angefallen, der Auftragswert wurde sogar unterschritten.



Abb.: Asphaltierarbeiten bei sommerlichen Temperaturen

Geschwindigkeitsmessgerät -erste Auswertungen

Wie wir in Ausgabe 01 berichtet haben, ist es „seit vielen Jahren[.] ein Anliegen der Gemeinde, aber besonders auch der Eltern, einen sicheren Weg zum Kindergarten, zum Sport oder zur Schule zu schaffen. Dazu gehört insbesondere auch eine sichere Querung der „Alten Poststraße“ im Bereich der Einmündung der „Jägerstraße“. Da es bisher keine belastbaren, unabhängig ermittelten Zahlen in Bezug auf den Durchgangsverkehr gab und somit keine belegbare Argumentation gegenüber dem zuständigen Landesbetrieb Verkehr (LBV), der für die L92 (Alte Poststraße) zuständig ist, möglich ist, hat die Gemeindevertretung im August die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes beschlossen und angeschafft.“

Nun liegen erste Auswertungen und Messergebnisse vor: Bürgermeister Holger Junge berichtete ausführlich im Rahmen der 10. Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.2024:

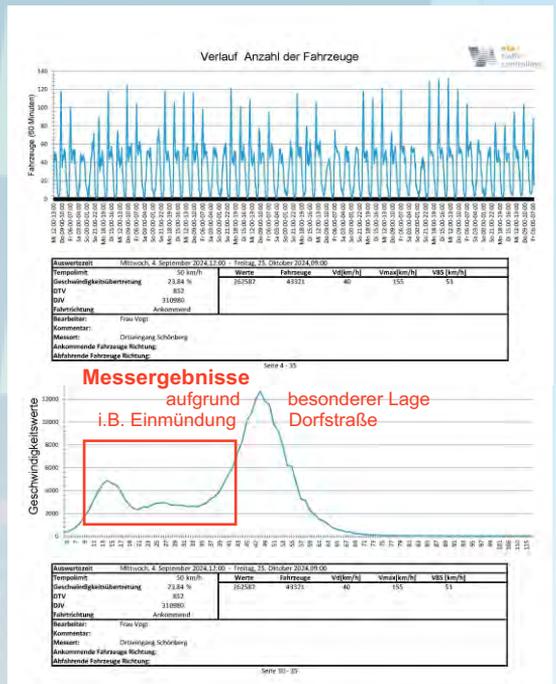
Die Auslesung und Auswertung der Daten hat im zweiten Anlauf, nach anfänglichen Schwierigkeiten, doch funktioniert!

Für Franzdorf ergaben sich zwischen dem 04.08. und dem 04.09.2024 insgesamt 12.627 Fahrzeugbewegungen (einwärts fahrend), d.h. es kann von ca. 840 Fahrzeugen/Tag (beide Richtungen) ausgegangen werden.

Die maximal gemessene Geschwindigkeit lag bei 90km/h, aber

auch Geschwindigkeiten deutlich über 80km/h sind keine Seltenheit.

Für Schönberg (Höhe „Kleiner Laden“) ergaben sich zwischen dem 04.09. und dem 25.10.2024 insgesamt 43.321 Fahrzeugbewegungen (einwärts fahrend), d.h. es kann von ca. 1.700 Fahrzeugen/Tag (beide Richtungen) ausgegangen werden.



Die maximal gemessene Geschwindigkeit lag hier bei 155 km/h (!), aber auch Geschwindigkeiten deutlich über 120km/h sind keine Seltenheit – erlaubt sind wohlgerne 50km/h:

Die entsprechenden Fahrer sind nicht mehr i.B. von Ordnungswidrigkeiten, sondern von Straftatbeständen unterwegs...

Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1

Kapellenweg / Alte Poststraße: Erfolgte Sanierung Schachtaufsätze

In 2024 musste im Kapellenweg der Schachtaufsatz in der Fahrbahn abgesenkt werden, da die Straße sich in dem Bereich abgesenkt hatte. Des Weiteren hatten sich ebenfalls zwei Schachtaufsätze in der Alten Poststraße abgesenkt. Um wieder eine ebene Fahrbahn zu erstellen, wurden die Aufsätze für die Schachtdeckel durch eine Fachfirma in einem Spezialverfahren angehoben und stabilisiert.

Bei dieser Maßnahme wurde festgestellt, dass die Schächte im Unterbau erste Schäden aufweisen. Der Zustand der Schächte wird regelmäßig geprüft und bei Bedarf müssen weitere Sanierungsmaßnahmen vorgenommen, da die Entwässerungseinrichtungen Gemeindeeigentum sind.



Alte Poststraße: Erfolgte Absenkung Bordsteine

Im Bereich der Einmündungen Jägerstraße und Am Rummelsberg jeweils von der Alten Poststraße kommend wurden die Bordsteine i.B. der Gehwege abgesenkt, um so das Überqueren der Einmündungen für Rollstuhlfahrer aber auch für Eltern mit Kinderwagen zu erleichtern. Diese Maßnahme wurde im Oktober durch eine Fachfirma durchgeführt.

Kindergarten: Erfolgte Sanierung Terrasse

Im Ausgangsbereich zur Terrasse des Kindergartens hatten sich einige Gefahrenstellen aufgetan, da sich die Pflastersteine im Laufe der Zeit verschoben hatten. Durch eine ortsansässige Firma wurde das Pflaster aufgenommen und wieder gleichmäßig eben verlegt.



Fortsetzung von Seite 9:

Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1

Kindergarten: Geplante Sanierung des zweiten Sanitärraums und Austausch der Fenster im Gruppenraum

Nachdem in 2020 der erste Toiletten- und Waschbereich des Kindergarten saniert wurde, ist von der Gemeindevertretung für 2025 die Sanierung des zweiten Toiletten- und Waschbereichs in den Haushalt eingestellt worden. Aufgrund der fast 30jährigen Nutzung und sich ständig weiterentwickelnden Unfallverhütungs- und Hygienevorschriften wird diese Sanierung erforderlich.

Hierfür wurde ein Architekturbüro für die Planung beauftragt, die Vorbereitungen zur Angebotseinholung sind in Arbeit. Die Sanierung wird voraussichtlich in den Sommerferien 2025 erfolgen.

Um den energetischen Anforderungen gerecht zu werden, sind bereits die Eingangstüren erneuert wurden. Im weiteren Verlauf ist für 2026 geplant, die Sanierung der Fensterfronten im hinteren Bereich des Kindergartens vorzunehmen.

Turnhalle + Feuerwehr-Gerätehaus: Erfolgter Austausch defekter PV-Wechselrichter

Seit ca. 15 Jahren hat die Gemeinde eigene Photovoltaikanlagen auf dem Gerätehaus der Feuerwehr und auf der Turnhalle im Betrieb. Inzwischen hatten die Wechselrichter ihre Leistung erfüllt und wurden mit der Zeit defekt, wodurch keine Einspeisung mehr erfolgte. Dies machte es erforderlich, diese im September auszutauschen.

Wiesenredder: Erfolgte Teichreinigung

Im Oktober wurde im Wiesenredder die Wasserentnahmestelle von Wildwuchs befreit, um ein besseres Entnehmen von Löschwasser zu gewährleisten. Gleichzeitig dient dieses dem Hochwasserschutz, da der Überlauf nun wieder frei auslaufen kann.



Fortsetzung Seite 11

Fortsetzung von Seite 10:

Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 1

Gerätschaften Gemeindearbeiter: Zulauf neuer Sandstreuer

Die bereits Ende 2022 in Auftrag gegebene Neuanschaffung des Sandstreuers für den Gemeindeschlepper wurde im November 2024 endlich ausgeliefert.



Jugendfeuerwehr Schönberg: Zulauf eines Tragkraftspritzen- Anhängers (kurz: TSA)

Anfang des Jahres 2024 ergab sich eine günstige Gelegenheit, um einen gebrauchten Tragkraftspritzenanhänger als Geschenk der Gemeinde Schönberg anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr zu erwerben. Dieser wird in Eigenleistung aufgearbeitet und schafft für die Jugendfeuerwehr eine gute Möglichkeit ihre eigenen Gerätschaften für Übungen und Leistungsabnahmen zu transportieren.

Der TSA ist inzwischen auf das amtliche Kennzeichen „RZ-JF 1984“ zugelassen.

Alte Poststraße: Fertigstellung Mitfahrbank

Seit dem Sommer 2024 steht an der ehem. Busbucht in der Alten Poststraße auf Höhe der Hausnummer 132 eine Mitfahrbank. Diese schafft Möglichkeiten eine Mitfahrgelegenheit nach Sandesneben oder Lütjensee zu erhalten, wenn das entsprechende Richtungsschild aufgehängt wird. Ein besondere Dank geht an Klaus-Dieter Rohde, der die Bank gebaut und zusammen mit Hartmut Schliewe montiert hat.



Ehrenamtliche Tätigkeit und gemeinnützige Arbeit **Motivation zum bürgerschaftlichen, freiwilligen Engagement, um gemeinsam mehr zu erreichen**

Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Win-Win-Situation: Einerseits bietet sie Erfüllung für die helfende Hand, andererseits wird für andere ein Nutzen aus dieser Hilfe geschaffen. Und genau deshalb kann im Ehrenamt so Großartiges bewegt und bewirkt werden. Eine lebendige Demokratie benötigt aktive und engagierte - ehrenamtlich tätige – Bürger:Innen. So wirken in den Gemeinden die Einwohner:Innen an der Selbstverwaltung mit, insbesondere durch die Übernahme von Ehrenämtern im sozialen, kulturellen, politischen, gesellschaftlichen oder sportlichen Bereich.

Wir suchen Sie - wir suchen Dich!

Die ehrenamtliche Tätigkeit – eine Definition

Unter einer ehrenamtlichen Tätigkeit versteht man das Ausüben einer nicht bezahlten Aufgabe, die dem Gemeinwohl der Gesellschaft dient und uneigennützig ausgeübt wird. Eine andere Bezeichnung hierfür ist auch das bürgerschaftliche Engagement. Damit rücken vor allem drei zentrale Begriffe in den Fokus, die mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit verbunden werden: freiwillig, unentgeltlich und gemeinwohlorientiert.

Gute Gründe für die gemeinnützige Arbeit

Der Antrieb, aus welchem heraus Menschen sich mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit engagieren, kann auf unterschiedliche Gründe zurückgeführt

werden. So kann die gemeinnützige Arbeit auf eine religiöse Motivation aufbauen. Der Glaube daran, Gutes zu tun sei erstrebenswert, ist in vielen Religionen verankert.

Bei anderen wiederum ist es ein inneres Bedürfnis, Menschen zu helfen, weshalb sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit entscheiden. Die Dankbarkeit anderer für ihre gemeinnützige Arbeit ist für sie dabei Bezahlung genug. Viele Menschen erfahren auch persönliche Entbehrungen, die Verwandte, Bekannte oder sie selbst erleiden. Sie fühlen sich verpflichtet, sich ehrenamtlich zu engagieren, weil sie Schicksalsschläge hautnah erleben, z.B. Unfälle, die zu einer Behinderung führten. Gerade auch die Arbeit mit Jugendlichen treibt viele Menschen an, gemeinnützig aktiv zu werden. Manch einer hatte vielleicht selbst in der Jugend mit Problemen zu kämpfen, anderen fällt es besonders leicht, sich in junge Menschen hineinzusetzen. Die Jugendarbeit bietet dahingehend zahlreiche Facetten und Beweggründe für eine ehrenamtliche Tätigkeit. Wieder andere leisten ein bürgerschaftliches Engagement, weil sie dadurch selbst Gesellschaft finden. Sie finden durch ihre gemeinnützige Arbeit einen gesellschaftlichen Anschluss und Gleichgesinnte. Wer sucht, findet somit zahlreiche Gründe, um ehrenamtlich tätig zu werden und auf ganz unterschiedliche Weise zu helfen. Das Ehrenamt ist so vielfältig wie die Bereiche, in denen helfende Hände benötigt werden. Man kann sich als Mitglied eines Vereins, in der Feuerwehr, Kirche oder auch als Organ, im Vorstand, Gemeinde, o.ä., engagieren.

Auch in unserer Gemeinde gibt es vielfältige Möglichkeiten und viele Projekte, um sich ehrenamtlich zu engagieren, so sind unter diesem Aspekt u.a. die Etablierung einer Mitfahrbank, die Gestaltung der Ortseingänge, Bepflanzungen im Dorf zurückzuführen. Wir haben in den kommenden Jahren vieles vor und benötigen jede helfende Hand für eine kooperative Zusammenarbeit. Sollten wir Sie oder Dich unter dem Motto: „Ehrenamt, da mach' ich mit!“, angesprochen und das Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde Schönberg geweckt haben, freut sich unser

Bürgermeister Holger Junge über einen Anruf oder eine E-Mail um sich über Möglichkeiten auszutauschen.

Tel.: +49 (0) 4534-727 98 84

E-Mail:

holger.junge@schoenberg-lauenburg.org



Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben in der Gemeinde Schönberg, Teil 2

Kläranlage:

Im letzten Jahr wurde im Rahmen des 1. Teils der Sanierung der inzwischen über 20 Jahre alten Kläranlage die Anlagen- und Steuerungstechnik erneuert sowie eine PV-Anlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes für die Eigenstromversorgung installiert:

Damit wird in Zukunft die Einhaltung der Einleitungs-Grenzwerte sichergestellt und der Stromverbrauch um mindestens 30% reduziert. Durch die verbesserte Reinigungsleistung werden zusätzliche Kapazitäten für die Ortsentwicklung geschaffen, ohne das die Kläranlage teuer erweitert werden muss.

Beide Maßnahmen dienen dazu zukünftig die laufenden Betriebskosten zu senken.

Der bereits für das letzte Jahr vorgesehene „Tag der offenen Tür“ als Informationsveranstaltung soll im Frühsommer diesen Jahres nachgeholt werden.

Bebauungsplan B17 „Waldweg“ in Franzdorf:

Die Gemeindevertretung hat in 06/2024 den Satzungsbeschluss zum B-Plan 17 gefasst; die erforderliche 13. Änderung zum Flächennutzungsplan ist bereits genehmigt, die Rechtskraft des Bebauungsplans steht noch aus, ist jedoch für das Frühjahr 2025 zu erwarten.

Die fünf Bauplätze mit einer Grundstücksgröße von jeweils rd. 600m² sollten in der 2. Jahreshälfte

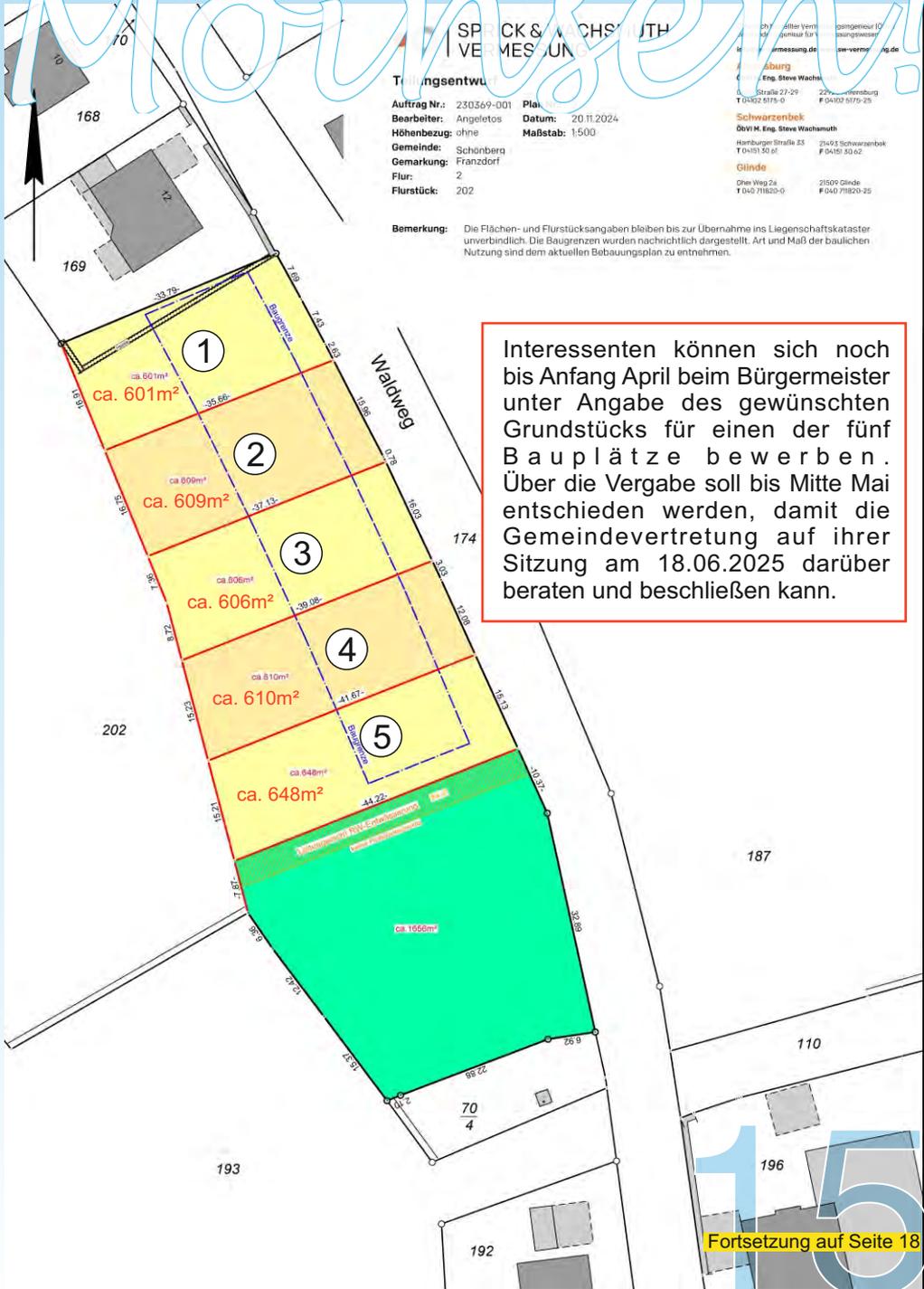
2025 verkauft werden, Bewerbungen können beim Bürgermeister eingereicht werden.

Parallel ist gemäß Beschlussfassung der Gemeindevertretung der Planungsauftrag für die Erschließungsarbeiten erteilt worden, damit diese möglichst bis zum Frühsommer '25 ausgeführt werden können.



Als 2. Teil der Sanierungsarbeiten soll in diesem Jahr ein neuer Klärschlammbehälter mit rd. 100m³ Volumen (gegenüber 30m³ des bestehenden Behälters) gebaut und die mechanische Vorklärung erneuert werden.

Fortsetzung:
**Rück- und Vorschau auf Bau- und Planungsvorhaben
 in der Gemeinde Schönberg, Teil 2**



**SPRICK & WACHSMUTH
 VERMESSUNGS**

Teilungsentswurf
Auftrag Nr.: 230369-001 **Plan:**
Bearbeiter: Angetelos **Datum:** 20.11.2024
Höhenbezug: ohne **Maßstab:** 1:500
Gemeinde: Schönberg
Gemarkung: Franzdorf
Flur: 2
Flurstück: 202

Altbaueingetragene Vermessungs- und Katasterämter
 Ingenieurbüro für Vermessungswesen
 www.sprick-wachsmuth.de
 sw-vermessung.de
Schönberg
Ing. Steve Wachsmuth
 Straße 27-29 22911 Wernberg
 T 04182 8191-0 F 04182 8191-25
Schwarzenbek
Ötzi M. Eng. Steve Wachsmuth
 Hamburger Straße 35 21493 Schwarzenbek
 T 04181 30 61 F 04181 30 62
Glinde
 Ohre Weg 2a 21809 Glinde
 T 040 71820-0 F 040 71820-25

Bemerkung: Die Flächen- und Flurstücksangaben bleiben bis zur Übernahme ins Liegenschaftskataster unverbindlich. Die Baugrenzen wurden nachrichtlich dargestellt. Art und Maß der baulichen Nutzung sind dem aktuellen Bebauungsplan zu entnehmen.

Interessenten können sich noch bis Anfang April beim Bürgermeister unter Angabe des gewünschten Grundstücks für einen der fünf Bauplätze bewerben. Über die Vergabe soll bis Mitte Mai entschieden werden, damit die Gemeindevertretung auf ihrer Sitzung am 18.06.2025 darüber beraten und beschließen kann.

Sitzungskalender Gemeinde Schönberg

Wahlzeit 2023 - 2028

I. Quartal			II. Quartal			
Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
1 Mi Neujahr 1	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo 23	2 Mi
3 Fr	3 Mo 6	3 Mo Rosenmontag 10	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi BA	5 Mi	5 Sa	5 Mo 19	5 Do	5 Sa
6 Mo Hl. Drei Könige 2	6 Do	6 Do FA	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo BS 15	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di AA	8 Do	8 So Pfingsten	8 Di
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr BfM Grillen	9 Mo Pfingstmontag 24	9 Mi
10 Fr	10 Mo BS 7	10 Mo BS 11	10 Do	10 Sa	10 SK: SBFA	10 Do
11 Sa	11 Di	11 SK: SBFA	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo BS 20	12 Do	12 Sa
13 Mo BS 3	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo 16	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do ZV W	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo BS 25	16 Mi
17 Fr	17 Mo 8	17 Mo 12	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi GV 12	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Mi GV 11	19 Sa	19 Mo 21	19 Do Fronleichnam	19 Sa
20 Mo 4	20 Do	20 Do	20 So Ostern	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag 17	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do FA	22 So	22 Di
23 Do	23 So Wahl	23 So	23 Mi BA	23 Fr	23 Mo 26	23 Mi
24 Fr	24 Mo BS 9	24 Mo BS 13	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do
25 Sa	25 Di BGM Runde	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo BS 22	26 Do VA	26 Sa
27 Mo BS 5	27 Do	27 Do VA	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo BS 18	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So	29 Di
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr	30 Mo BS 27	30 Mi
31 Fr		31 Mo 14		31 Sa		31 Do

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Legende:

- : Schulferien Schleswig-Holstein
- BA FA SKS : Zeitraum Ausschuss-Sitzungen / Ausschuss-Sitzungen: Bauausschuss (B)
- AA VA ZV W : Termine auf Amtsebene: Amtsausschuss (AA), Schul-, Bau- u. Finanzausschuss
- GV Einla : Sitzung Gemeindevertretung mit Ladungsfrist



III. Quartal			IV. Quartal		
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
i	1 Fr	1 Mo ³⁶	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo BS ⁴⁹
li	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di Eintad
o	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag der Dt. Einheit</small>	3 Mo BS ⁴⁵	3 Mi
r	4 Mo ³²	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do AA
a	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
o	6 Mi	6 Sa	6 Mo BS ⁴¹	6 Do	6 Sa
lo ²⁸	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
i	8 Fr	8 Mo BS ³⁷	8 Mi BA	8 Sa	8 Mo ⁵⁰
li BA	9 Sa	9 SK: ZV W	9 Do	9 So	9 Di
o	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo ⁴⁶	10 Mi GV 14
r	11 Mo BS ³³	11 Do FA	11 Sa	11 Di	11 Do
a	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
o	13 Mi	13 Sa	13 Mo ⁴²	13 Do	13 Sa
lo BS ²⁹	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
i	15 Fr	15 Mo ³⁸	15 Mi	15 Sa	15 Mo BS ⁵¹
li	16 Sa	16 Di Eintad	16 Do	16 So	16 Di
o	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo BS ⁴⁷	17 Mi
r	18 Mo ³⁴	18 Do	18 Sa	18 Di SKS	18 Do
a	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
o	20 Mi	20 Sa	20 Mo BS ⁴³	20 FA VA	20 Sa
lo ³⁰	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
i AA	22 Fr	22 Mo BS ³⁹	22 Mi	22 Sa	22 Mo ⁵²
li	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
o	24 So	24 Mi GV 13	24 Fr	24 Mo ⁴⁸	24 Mi Heiligabend
r	25 Mo BS ³⁵	25 Do ZV W	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weihnachtstag</small>
a	26 Di	26 Fr	26 So <small>Ende der Sommerzeit</small>	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtstag</small>
o	27 Mi	27 Sa	27 Mo ⁴⁴	27 Do SBFA	27 Sa
lo BS ³¹	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
i	29 Fr	29 Mo ⁴⁰	29 Mi	29 Sa	29 Mo ¹
li	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So <small>1. Advent</small>	30 Di
o	31 So		31 Fr <small>Reformationstag</small>		31 Mi Silvester

Angaben ohne Gewähr

(BA), Finanzausschuss (FA), SKS-Ausschuss (SKS) Ausschuss (SBFA), Zweckverband Wasser (ZV W)

■ : Info-Termin Weihnachtsmarkt
BS : Bürgermeister-Sprechstunde nach Terminabstimmung

Neubaubereich B 1 6 „Scheunenkoppel“, hier: 2. Änderung des Bebauungsplans

Im bereits erschlossenen Neubaubereich „Scheunenkoppel“ wurde mit Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 12.06.2024 der Aufstellungsbeschluss für das im Gemeindebesitz befindliche Grundstück von 3.800m² die 2. Änderung des B-Plans gefasst. Ziel ist eine kleinteiligere Parzellierung und Erschließung sowie das Maß der baulichen Nutzung für die Wohnbebauung anzuheben, damit auch Geschosswohnungsbau ermöglicht werden kann.

Die Gemeinde Schönberg kommt damit einer dringenden Empfehlung von Landes- und Kreisplanung nach, um auch auf dem Land den Bedarf an kleineren Wohnungen zwischen 45 bis 65m² Größe zu decken.

Sanierung Ortsdurchfahrt Dorfstraße / Sprenger Weg (Kreisstraße K11 / K71):

Wie bereits in der ersten Ausgabe von „Moinsen!“ berichtet, möchte *„der Kreis Herzogtum Lauenburg, als Straßenbaulastträger [..], die Ortsdurchfahrt von Schönberg im Verlauf der Dorfstraße bis zum Ortsausgang Sprenger Weg sanieren. Die erforderlichen Planungen und Ausschreibungen erfolgen im Jahr 2024, bevor, als 1. Bauabschnitt, das Teilstück „Brücke Schönau bis Ortsausgang Sprenger Weg“ im Jahr 2025 ausgeführt werden soll. Der 2. Bauabschnitt umfasst das Teilstück*

„Brücke Schönau bis Einmündung Alte Poststraße“ und ist für das Jahr 2026 zur Ausführung vorgesehen.“

Die Planung hat sich in der Zwischenzeit dahingehend konkretisiert, dass der 1. Bauabschnitt vom Sprenger Weg bis zur Auslauf des Regenwasserkanals im Einmündungsbereich Wiesenredder / Dorfstraße geführt wird und ab 2026 ausgeführt werden soll.

Die Gemeinde Schönberg wird im Zuge dieser Arbeiten die Erneuerung des Regenwasserkanals ausführen, da dieser ein massives Schadensbild aufweist, zum Teil über privaten Grund verläuft und in den Straßenkörper verlegt werden muss. Gleichzeitig wird die Dimensionierung des Kanals durch Aufweitung von DN500 auf DN800 an die steigenden Niederschlagsmengen angepasst.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg hat der Gemeinde Schönberg glücklicherweise eine hohe Förderquote in Aussicht gestellt, da die geschätzten Gesamtkosten von über 2,5 Mio. Eur den Gemeindehaushalt nachhaltig belasten.

Die betroffenen Anlieger werden auch hier rechtzeitig vor Baubeginn und während der Ausführung über die Arbeiten informiert.

Fortsetzung Seite 19



Sanierung Feuerwehrgerätehaus, hier: Herstellung von Stellplätzen

Die seit dem Jahre 2020 geplante Herstellung von Stellplätzen für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg stellt eine Anforderung der zuständigen Unfallversicherungskasse HFUK dar. Die Ausführung wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Anfang Juli begonnen und Mitte Oktober abgeschlossen.

- u.a. wurde eine diagonal durch das Baufeld verlaufende Schmutzwasserleitung für die Entwässerung von Turnhalle und Kindergarten vorgefunden, welche aufwendig mittels einer neu zu erstellenden SW-Druckleitung um das Baufeld herumgeführt werden musste. Die Druckleitung wird durch eine neue Schmutzwasser-Doppelpumpenanlage gespeist, hier musste zusätzlich eine neue 400V-Zuleitung aus dem Gerätehaus bis zu dem neuen Pumpenschacht geführt werden.



Leider hat es eine Reihe von nicht vorhergesehenen Problemen gegeben, deren Lösung sich in Form von nicht unerheblichen Mehrkosten widerspiegeln, die größten Kostentreiber:

- Ferner wurde festgestellt, dass der Baugrund nicht ausreichend tragfähig ist, sodass ein aufwändiger Bodenaustausch um zusätzliche 60cm Aushubtiefe (= Mehrmassen von Aushub, Bodenentsorgung und

Füllboden: ca. 450t – entsprechend
20-25 Sattelzüge!) erforderlich
wurde.

Die mutmaßliche
Abrechnungssumme
inkl. Honorarkosten liegt
mit brutto 375.000 € um
ca. +17% über dem
Haushaltsansatz von
320.000€.

Die Mehrkosten von
55.000 € über dem HH-
Ansatz konnten jedoch
vollständig durch die
Minderkosten i.B. der
RW-Kanalсанierung
Pöhlen kompensiert
werden.



Abb.: neues Regenwasserrückhaltebecken

In diesem Zusammenhang wurden
die Recycling-Container für Altglas,
Papier und Altkleider, welche zuvor
im Zufahrts-
bereich zu den
neuen Stellplätzen
aufgestellt waren,
auf den Parkplatz
Ecke Jägerstraße /
Alte Poststraße
versetzt.

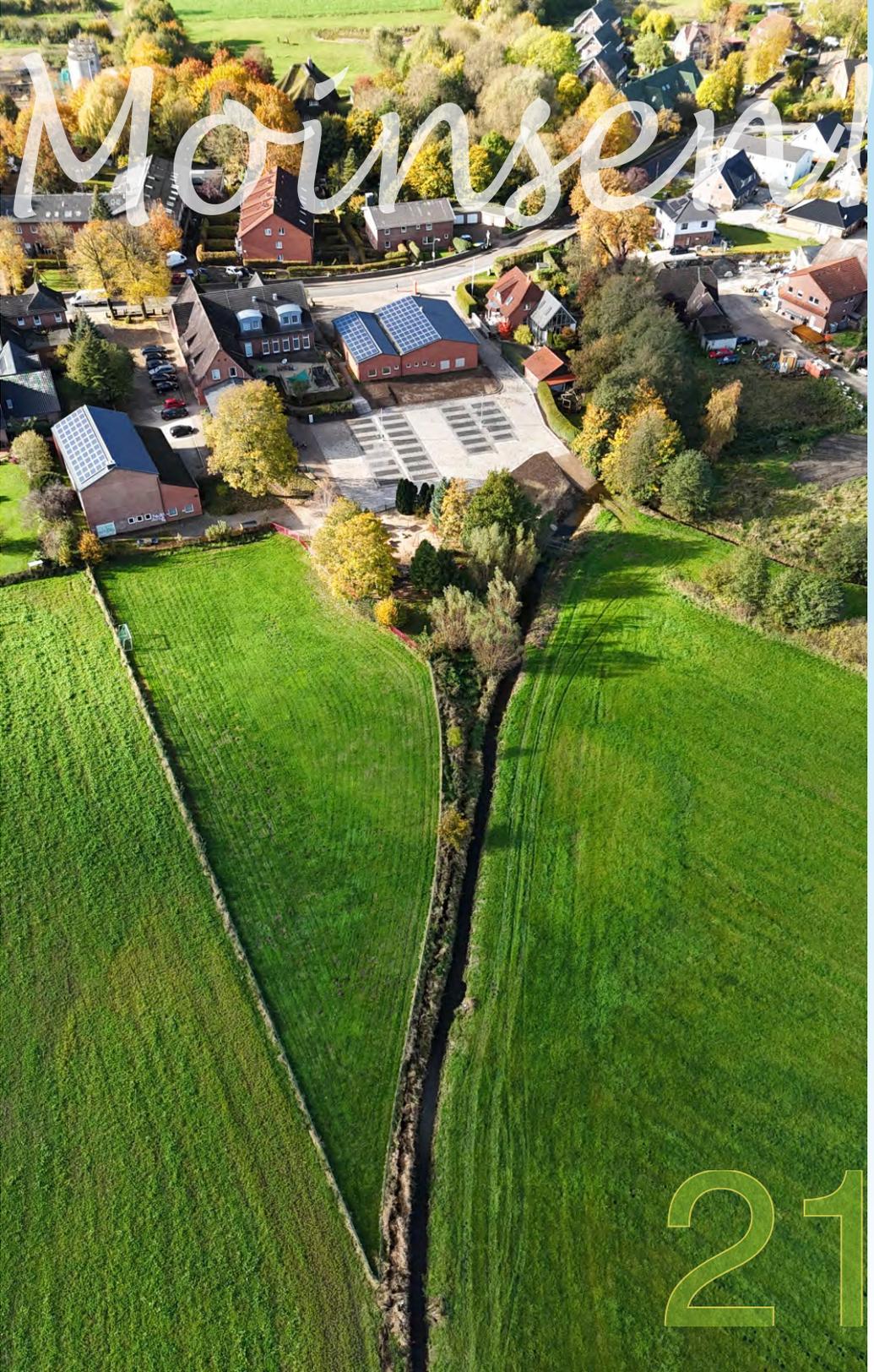
weitere Sanierungsarbeiten im Feuerwehrrätehaus:

Die Erweiterung und
Sanierung der Rauch- und
Einbruchmeldeanlage (RMA
/ EMA) wurde durch den
Umbau zur Herstellung des
Stellplatzes für das
Katastrophenschutz-
fahrzeug sowie aufgrund
altersbedingter
Erneuerungsanforderungen
an die Bestandanlage
erforderlich.

Damit ist das Gerätehaus mit
Brandmelde- und Einbruchs-
meldetechnik wieder auf
dem aktuellen Stand.



Moinsse



21

3. Schönberger Kinder- & Familienfest am 29.06.2024 begeisterte Klein und Groß Vielfältiges Programm zog zahlreiche Familien auf den Sportplatz

Ende Juni 2024 wurde es kunterbunt auf dem Sportplatz der Gemeinde Schönberg. Das Kinderfestteam der Gemeinde Schönberg veranstaltete mit der Unterstützung des ortsansässigen Vereins für Leibesübungen (VFL Schönberg), der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg und zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern das 3. Kinder- & Familienfest auf dem Sportplatz in der Jägerstraße.



Der Startschuss fiel mit einem Umzug, welcher im Rondell „An der Schönau“ begann und seinen weiteren Verlauf über die Alte Poststraße, dem Rummelsberg sowie der Jägerstraße nahm und letztlich auf dem Veranstaltungsgelände endete. Die Freiwillige Feuerwehr unter der Leitung des Gemeindeführers, Torsten Ehlers, hatte mit der Straßensperrung alle Hände voll zu tun, denn es hatten sich über 195 Kinder zu dem Mitmach-Nachmittag angemeldet und so nahmen erfreulicherweise sehr viele Personen – Alt und Jung - an dem Umzug teil. Neben der musikalischen Untermalung war es wunderschön anzusehen, dass die Anwohnerinnen und Anwohner der Gemeinde ihre Straßen und Häuser mit bunten Girlanden und Luftballons schmückten, zudem beteiligten sich zahlreiche aus ihren Häusern winkenden Einwohnerinnen und Einwohner an dem Umzug.

Am Veranstaltungsort angekommen, bot das vielfältige Spielangebot abwechslungsreiche Unterhaltung und zog zahlreiche Familien, Verwandte und Bekannte auf den Sportplatz. Ohne Wettkampfgedanken ging es an dem Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein um Spiel und Spaß für alle Generationen und einem geselligen Miteinander.





Die Kinder erwartete unter anderem Bullriding, Mal- und Bastelangebote, eine Fotoecke, eine Riesen-Hüpfburg sowie ein Nerf-Spiel, Kinderschminken, Kistenstapel und

und eine Vielzahl von weiteren Spielangeboten. Zwei besondere und erstmalige Highlights waren das Bogenschießen, dass der TSV Schwarzenbek ermöglicht hat und ein Clown, der mit viel Kreativität und Leidenschaft einfache Luftballons in Kunstwerke verzauberte. Klein und Groß- Jung und Alt konnten ihre Geschicklichkeit in einem Tick-Tack-Toe-Spiel und anderen Disziplinen unter Beweis stellen.

Die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Björn Hinze legte den Fokus auf „Nachwuchsfeuerwehrlaute“, die schon einmal an der Löschwand üben und Spritztouren mit Feuerwehrfahrzeugen unternehmen konnten.

Durch eine für alle angemeldeten Kinder zu Beginn der Veranstaltung ausgehändigte Teilnahmekarte konnten sich diese bei Rückgabe eine Geschenktüte abholen. Zur Entspannung und Stärkung

wurden in unmittelbarer Nähe bzw. in den Innenräumen des Sportlerheims Bratwurst und Pommes durch die Freiwillige Feuerwehr Schönberg und Getränke durch den VfL Schönberg angeboten. Ein Highlight war Huldereiswagen, an dem selbsthergestellte kalte Köstlichkeiten erworben werden konnten. Zudem gab es Kuchen, Obst, Waffeln und Popcorn als Angebot, mit dem die Kulinarik abgerundet wurde.

„Am kunterbunten Kinder-, und Familiensamstag verwandelte sich der Sportplatz in einen großen Spielplatz, der großen Zuspruch bei den Familien fand und den vielen Kindern einfach nur viel Spaß gemacht hat.

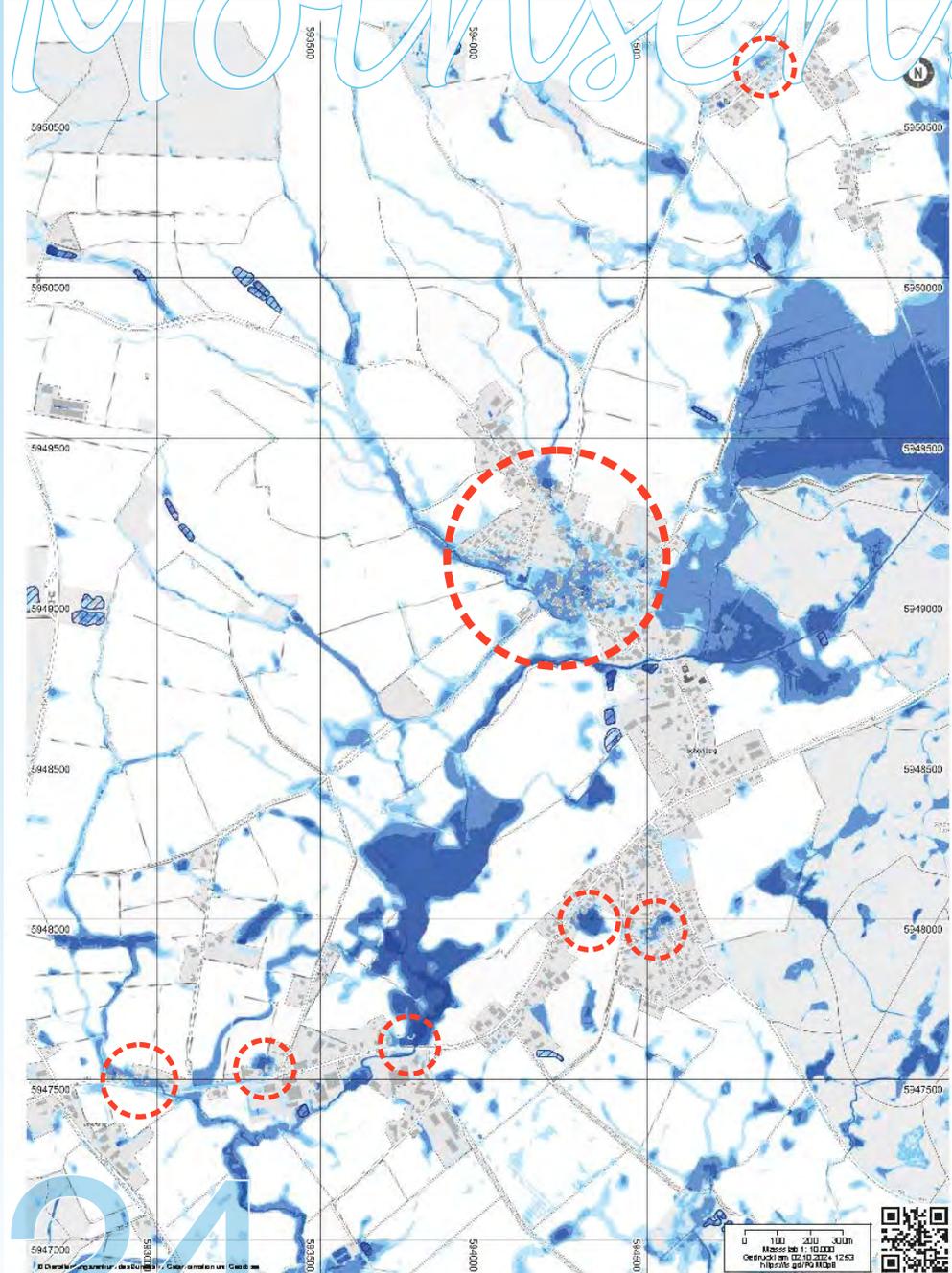
Ein **besonderes Dankeschön** gilt dem Kinderfestteam mit Melanie Faerber, Kerstin Hamann, Madlen Eichelbaum, Tina Voß, Kimberly Behrens und Christina Hanke; die vier erstgenannten sind bereits in der aktiven Vorbereitung für das kommende Familienfest am 19.07.2025.



Starkregenvorsorge

Umweltatlas Schleswig-Holstein mit Starkregenkarten ist online

Mömlsen!



Darstellung Starkregen-Gefahren- / Problempunkte im Gemeindegebiet bei extremen Niederschlagsereignis (> 100mm/h)

Starkregenvorsorge

Umweltatlas Schleswig-Holstein mit Starkregenkarten ist online

Zitat Protokoll Sitzung BA06, TOP 5 I):

„Seit Ende 09/2024 ist eine vom Land Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellte Starkregenkarte online gestellt: www.umweltportal.schleswig-holstein.de

Der BGM berichtet ausführlich über die anschaulich dargestellten Gefahrenpunkte im Gemeindegebiet für die Starkregenereignisse „außergewöhnliches Starkregenereignis“, gleichbedeutend mit einem „Jahrhundertregen“ von 30-45mm/h sowie einem „extremen Starkregenereignis“ mit Niederschlagsmengen von 100mm/h. [Das Starkregenereignis in Oststeinbek im letzten Jahr hatte 75mm in 45 min., was genau dem „extremen“ Ereignis entspricht.]

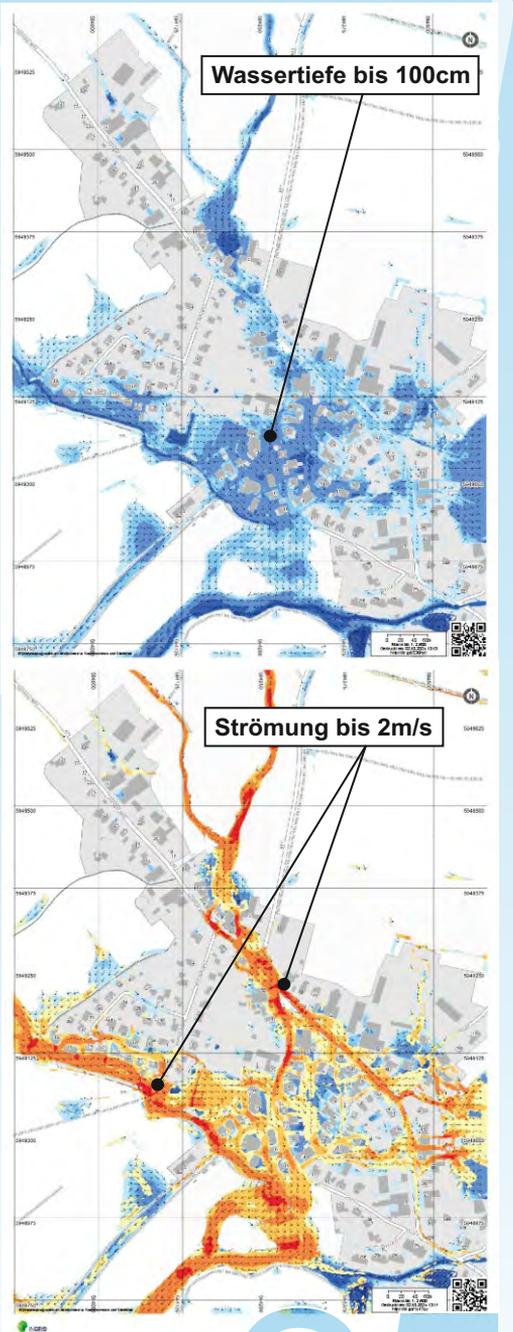
Die Kartendarstellung weist neben den sich ergebenden Wassertiefen auch die Fließgeschwindigkeit des Oberflächenwassers aus.

Der Brennpunkt in Schönberg liegt am Tiefpunkt der Ortslage i.B. Sprenger Weg/Dorfstraße/Wiesenredder/Twiete/Pöhlen/Radeland jedoch auch z.B. i.B. Ostpreußenstraße, Alte Poststraße 80, Alte Poststraße 1 sowie in Franzdorf, Schiphorster Straße 8-14. [...]

Jeder Grund- und Hausbesitzer sollte sich über den o.a. Umweltatlas informieren, welche möglichen Gefahren für sein Hab und Gut bestehen. Zusätzlich weisen wir auf den Artikel „Wie schütze ich mein Haus vor Starkregen?“ in der 1. Ausgabe von „Moinsen!“ hin.

Was tut die Gemeinde dagegen?

Im Rahmen ihrer Möglichkeiten werden bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz ergriffen, dazu gehört die Sanierung und Vergrößerung von RW-Kanälen aber auch die in Planung befindlichen Maßnahmen zur Wasserrückhaltung in der Buck-Wiese und im Schönberger Wald / den Franzdorfer Wiesen.



Niederschlagswasserrückhaltung und Renaturierung Buck-Wiese, Schönberger Wald und Franzdorfer Wiesen

Zitat Protokoll Sitzung GV10, TOP 6:

Die 1. Stufe des Förderantragsverfahrens wurde am 10.04.2024 – überraschend – positiv bewilligt: Schönberg soll eine 80%-Förderung für naturnah gestaltete Wasserrückhaltmaßnahmen erhalten, das entspricht einer Summe von 600.000 Eur aus Bundemitteln bei einem Eigenanteil von 150.000 Eur.

Zum 15.06.2024 sollte die 2. Stufe des Förderantrags eingereicht werden: Leider haben alle angefragten fünf Ingenieurbüros abgesagt, sodass vorläufig eine Fristverlängerung auf den 15.07.2024 erwirkt werden musste.

Sachstand 18.09.2024:

Die 2. Stufe des Förderantrags wurde mit Hilfe des Hamburger Ingenieurbüros BWS GmbH fristgerecht fertiggestellt und übermittelt; eine Rückantwort steht weiterhin noch aus.

Die zwischenzeitlich avisierte Co-Finanzierung durch das Land SH mit einem 10%-Anteil (auf dann 90% Förderquote) hat sich zerschlagen, da der Bund seine Förderquote um diesen Betrag gesenkt hätte. Zusätzlich wurde durch das Land SH festgestellt, dass die geplante Maßnahme nicht deckungsgleich mit den landeseigenen Förderprogrammen ist.

Am 03.07.2024 hat eine Info-Veranstaltung der Gemeinde in Franzdorf zum Thema der geplanten Niederschlagswasser-Rückhaltung stattgefunden. Ferner hat ein Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg über die mögliche Einrichtung von Ökopunkte-Konten auf den betroffenen Flächen berichtet.

Sachstand 04.12.2024:

Seitens des Zuwendungsgebers wurden wiederholt Nachforderungen zum Förderantrag erhoben – u.a. die Zusage des Kreises Herzogtum Lauenburg, dass die Gemeinde Schönberg Flächen im Kreisforst für die Wasserrückhaltung nutzen darf und dass dem Kreis hieraus keine wirtschaftlichen Vorteile entstehen (!)...

Die Unterlagen zum Förderantrag liegen nunmehr vollständig in Berlin vor, es fehlt die finale Rückmeldung, dass die Förderung gewährt wird – der entsprechende Bescheid soll noch vor Jahresende vorliegen.

Update:

Die finale Rückmeldung über die Förderung ist am 05.12.2024 eingegangen - die Gemeinde Schönberg kann damit über Fördermittel in Höhe von bis zu rd. 733.000 € verfügen, um die nun zu planenden Maßnahmen zu realisieren. Die Gesamtmaßnahme ist auf eine Laufzeit von 60 Monaten ausgelegt.

Zur Zeit ist die Ausschreibung der Planungsleistungen in Vorbereitung. Mit dem Beginn erster Bauarbeiten wird frühestens ab 2026 gerechnet.

Der Hochwasserschutz für die Ortslage der Gemeinde hat dabei Priorität vor Renaturierungsmaßnahmen - im besten - und angestrebten - Fall stellen beide Aspekte zwei Seiten derselben Medaille dar!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

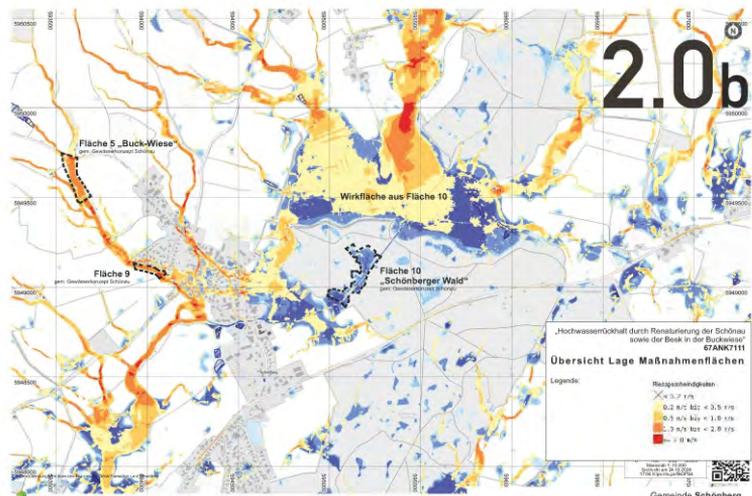
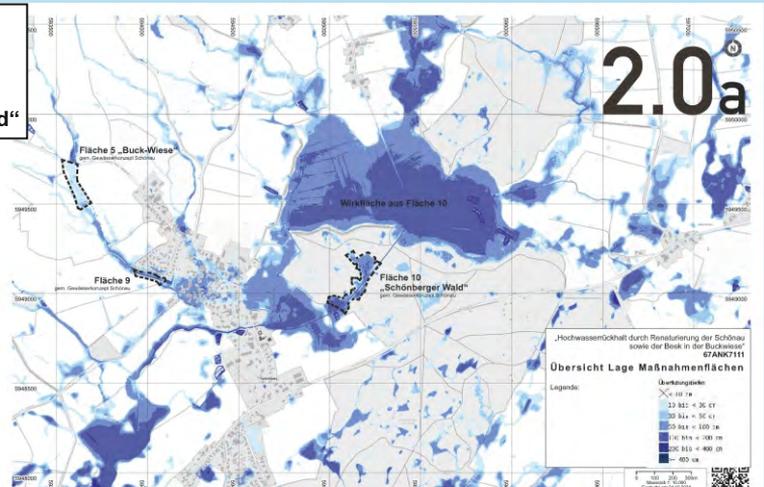


aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

26

Fläche 5 „Buck-Wiese“
 Fläche 9 „Pommernweg“
 Fläche 10 „Schönberger Wald“

Lageplan
 Übersichtskarten
 Wassertiefen
 Strömungsgeschwindigkeit

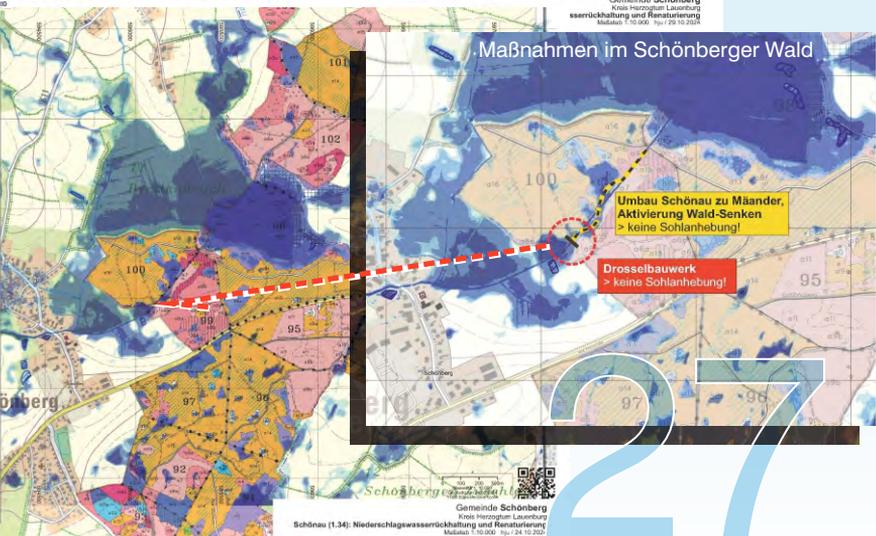


Synoptische Darstellung
 Forstbedürfnisse
 Revier 5 Steinhors, Distrikts 11-13

über
 Umweltportal SH, Starkregenkarte (sodrom)
 hier: Wasserflächen

Auszug Legende Forstkarte:

10	Kulturlandschaft
11	Kulturlandschaft mit Schilfbestimmung (Suessenauer)
12	Kulturlandschaft mit Schilfbestimmung
20	Kulturlandschaft (Pflanzengesamtheit)
21	Kulturlandschaft (Pflanzengesamtheit)
22	Kulturlandschaft (Pflanzengesamtheit)
23	Kulturlandschaft (Pflanzengesamtheit)
30	Jungbestand: Pflegevermeidung
31	Jungbestand: Pflege vernachlässigt
32	Jungbestand: Pflege vernachlässigt
33	Jungbestand: Pflege vernachlässigt
40	2-Baum-Auenbestandes
41	2-Baum-Pflanzengesamtheit
42	2-Baum-Pflanzengesamtheit
51	Nutzungsbestand ohne Zielstruktur
52	Nutzungsbestand ohne Zielstruktur
53	Nutzungsbestand ohne Zielstruktur
54	Nutzungsbestand ohne Zielstruktur
55	Nutzungsbestand ohne Zielstruktur
62	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
63	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
64	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
65	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
66	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
67	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
68	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
69	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
70	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
71	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
72	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
73	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
74	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
75	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
76	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
77	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
78	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
79	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
80	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
81	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
82	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
83	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
84	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
85	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
86	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
87	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
88	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
89	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
90	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
91	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
92	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
93	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
94	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
95	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
96	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
97	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
98	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
99	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
100	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
101	Bestandesbestand ohne Zielstruktur
102	Bestandesbestand ohne Zielstruktur



Moinsen!

Radweg Schönberg - Franzdorf

Die Realisierung des Radweges zwischen Schönberg und Franzdorf ist nunmehr nach mehr als zwei Jahrzehnten in greifbare Nähe gerückt - damit wachsen beide Ortsteile zusammen!

Franzdorf

A=1186,16 m²

A=4157,16 m²

A=8788,32 m²

A=222,16 m²

A=2967,46 m²

A=1087,67 m²

Mit den betroffenen Grundbesitzern wurde eine Absichtserklärung über den Verkauf bzw. den Tausch der benötigten Flächen geschlossen.

Der **besondere Dank** der Gemeinde gilt
- Herrn Reinhold Bielfeldt
- Herrn Adolf Willhöft und
- Herrn Heinz Witten

ohne ihre Zustimmung wäre der geplante Radweg nicht im Bereich des Möglichen!

Die rechtlich verbindlichen Notarverträge sind zur Zeit in Ausarbeitung, der Förderantrag wurde noch vor Ablauf des letzten Jahres gestellt.

Wenn alles Gut verläuft und die Gemeinde die erhoffte Förderung des Landes Schleswig-Holstein erhält, können die Bauarbeiten nach der Ernte ab September 2025 beginnen und der Radweg zum Frühsommer 2026 fertig gestellt werden.

Schönberg

Titel		Gemeinde Schönberg Radwegtrasse Schönberg - Franzdorf		
Inhalt		mutmaßlich erforderlicher Flächenerwerb Gesamterwerb ca. 19.800 - 20.500m²		
Institution				
Kreis Herzogtum Lauenburg				
Bearbeiter		Datum		Maßstab
Holger Junge		03.04.2024		1:10000



100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Franzdorf - ein Großereignis wirft seine Schatten voraus!

Die Gründung der FF Franzdorf am 01.02.1925 fiel in eine Zeit, als Franzdorf eine eigenständige Gemeinde und nicht „bloß“ ein Ortsteil von Schönberg war – dieses Bewusstsein einer eigenen, sehr speziellen (!) Franzdorfer Identität hat sich in Teilen bis zum heutigen Tage bewahrt!

Am 12.07.2025 wird daher in Franzdorf auf dem Hof von Heinz Witten mit einem großen Dorffest das 100-jährige Jubiläum gefeiert, mit tatkräftiger Unterstützung der Kameradinnen und Kameraden aus Schönberg - geplant sind vielfältige Attraktionen für jung und alt, damit die Jubiläumsfeier zum Highlight der diesjährigen Veranstaltungen in der Gemeinde Schönberg wird!



... zu guter Letzt:

Nett hier! - was soll das?!

Wir wollen mit dem abgebildeten Aufkleber zu einer kleinen Challenge aufrufen:

Wer eine Fernreise unternimmt, wird gebeten sich im Vorwege den Aufkleber beim Bürgermeister abzuholen

- Aufgabe ist es ein Foto zurückzubringen, bei dem der Aufkleber im Vordergrund vor möglichst prominenten und exotischen Hintergrund mit hoher Wiedererkennbarkeit abgebildet ist - die Fotos sollen in loser Folge in den nächsten Ausgaben von „Moinsen!“ unter der Rubrik „zu guter Letzt“ veröffentlicht werden!

Die Idee geht auf ein geniales Marketing von Baden-Württemberg alias „The Länd“ zurück: Diese Kult-Sticker kleben im Grand Canyon, auf den Malediven, in New York oder sogar auf dem Mount Everest - die Gemeinsamkeit mit unserem Schönberg liegt in den Farben: Baden-Württemberg hat schwarz-gelb als Landesfarben, genauso wie unsere Wappengrundfarben des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Lauenburg. mal sehen, wie weit es unsere Aufkleber bringen, wir wünschen dabei schon jetzt viel Spaß!

Was noch so alles möglich ist, kann hier bewundert werden:

<https://shop.thelaend.de/faenartikel/>



29

Was ist wo?

Übersichtsplan von Schönberg

offene Begegnungsstätte
„Kornboden“
Pöhlen 27

Gemeindehaus
Feuerwehr
Dorfstraße 24

Kindergarten
Kinderkrippe
Turnhalle
Dorfstraße 24

Sportplatz
Sportlerheim
Scheunenkoppel

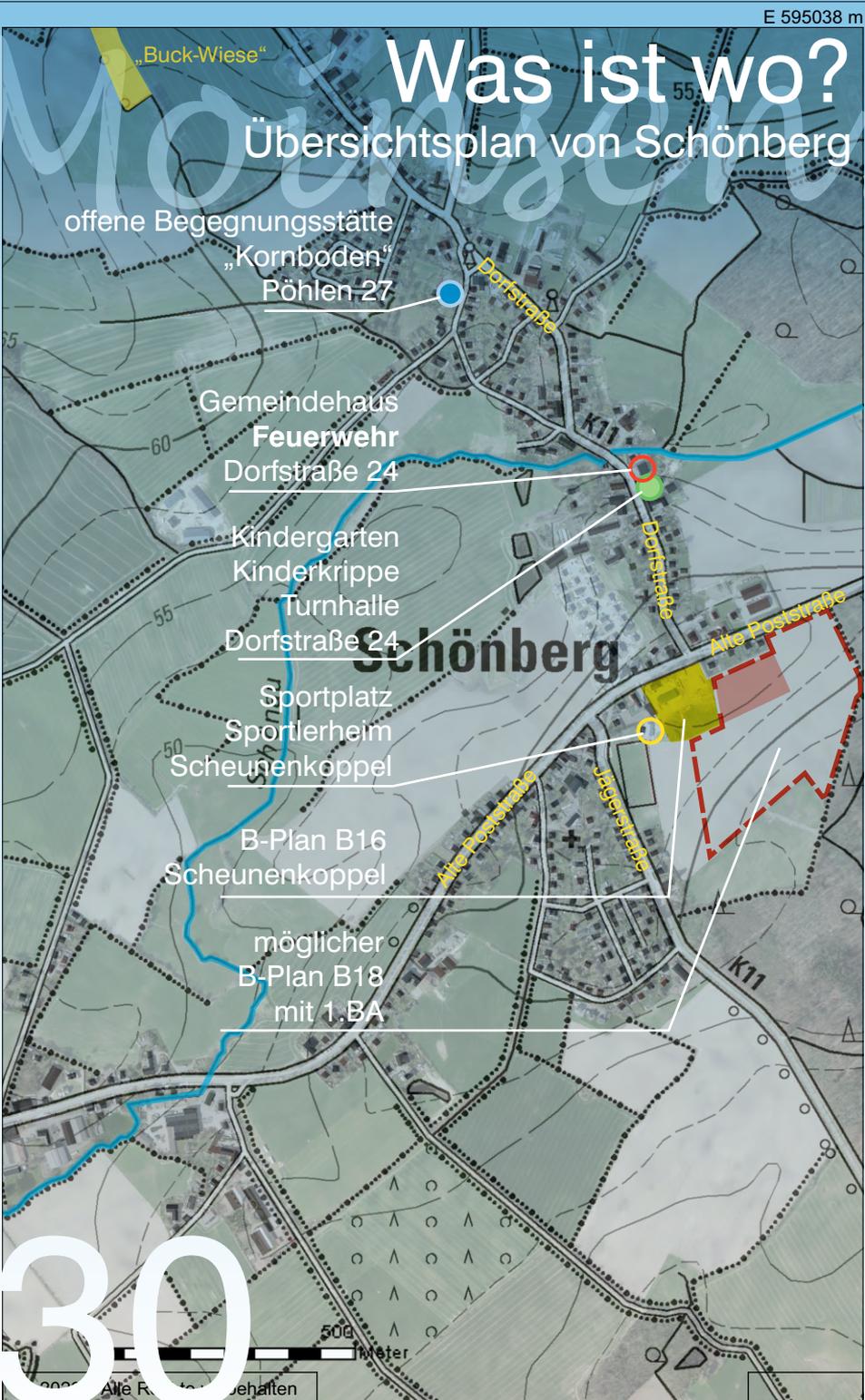
B-Plan B16
Scheunenkoppel

möglicher
B-Plan B18
mit 1.BA

30

Alle Rechte vorbehalten

500
Meter



Impressum:

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeinde Schönberg, Der Bürgermeister
Radeland 5, 22929 Schönberg
Kontakt, eMail: schoenberg@amt-sn.de
holger.junge@schoenberg-lauenburg.org

Redaktion: Holger Junge, Stefan Thaysen, Michael Ehlers

Graphische Umsetzung: Holger Junge

Beiträge: Sabrina Koch, Kerstin Hamann, Niklas Kamp,
Stefan Thaysen, Holger Junge

Der Gemeindebrief „Moinsen!“ erscheint unregelmäßig möglichst 2x jährlich und wird an jeden Haushalt in den Ortsteilen Schönberg und Franzdorf verteilt. Zusätzliche Exemplare werden an öffentlich zugänglichen Orten ausgelegt.

Die Herausgeber verwenden größtmögliche Sorgfalt, dass die Angaben dem aktuellen Wissensstand entsprechen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben ist jedoch nicht gegeben. Meinungsäußerungen in den Artikeln geben nicht die Ansicht von Herausgeber und Redaktion wieder.!

Die Mitarbeit an zukünftigen Ausgaben ist - nicht nur für die Mitglieder der Gemeindevertretung - ausdrücklich erwünscht!
Sofern Sie Interesse an einer Mitarbeit für und in der Gemeinde Schönberg haben, melden Sie sich bitte direkt bei dem Bürgermeister.

Auflage: 750 Stück

Schönberg im Februar 2025

Nett hier.
Aber waren Sie schon mal in Schönberg?



31



Umschlagbild:

Luftaufnahme Franzdorf, Blickrichtung von Nordwesten in Richtung Sandesneben, Kirche im Bundfalz

Rückseite: Kreuzung K11/K46 - Schiphorster Straße, Möllner Straße (Richtung Eichede), Waldweg -

Flughöhe: 120m